SBB CFF FFS

Die SBB-
Ein Blick auf aktuelle und künftige Herausforderungen.

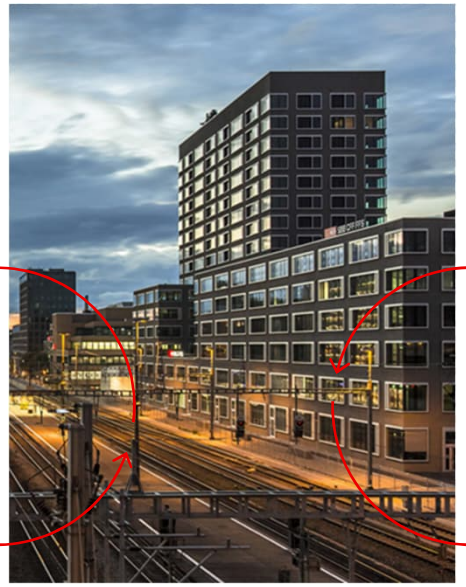
Vincent Ducrot, CEO SBB AG

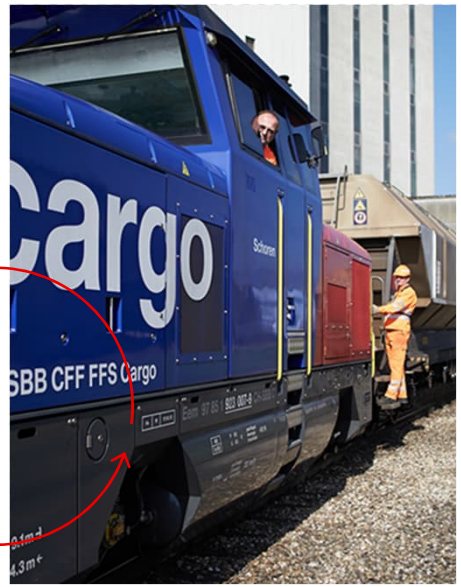
Bern, 2. Dezember 2022

Die SBB ist das Rückgrat der Mobilität der Schweiz.

Quelle: SBB Historic

Als integrierte Bahn bewegen wir die Schweiz – jeden Tag.





Produktion Personenverkehr
11 260 Züge/Tag

Markt Personenverkehr
1.10 Mio. Reisende/Tag

Immobilien
3500 Gebäude

Infrastruktur
3265 km Netz

SBB Cargo
185 000 t Güter/Tag

Konzernbereiche & Fachführungen: Finanzen, Human Resources, Informatik, Kommunikation, Unternehmensentwicklung, Sicherheit & Produktionsqualität, Recht und Compliance, Public Affairs und Regulation

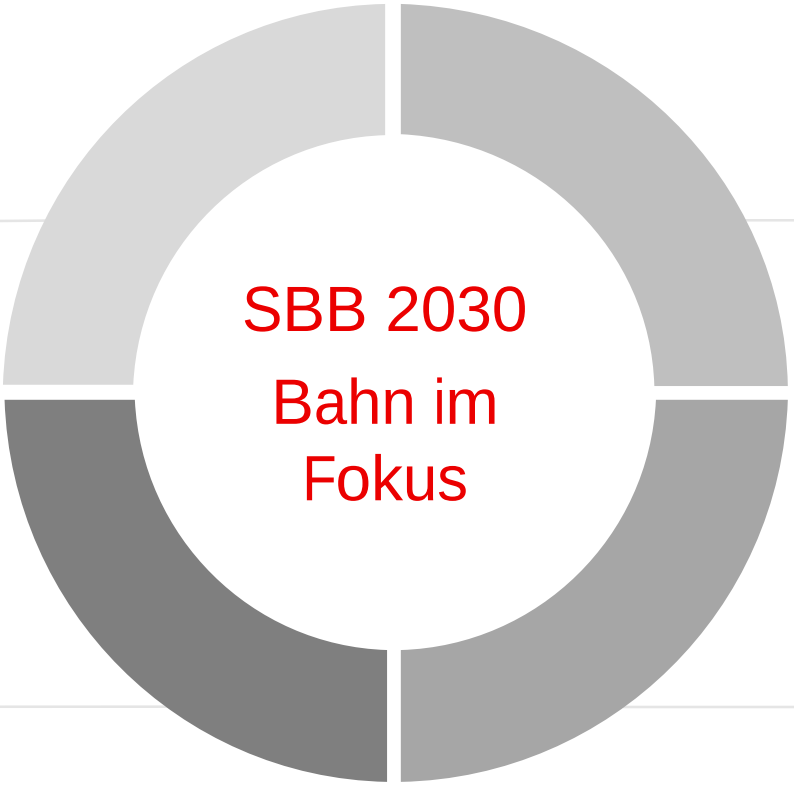
Mobilität verändert sich stark – Bahn hat Zukunft.

- Strategie SBB 2030: Evolution statt Revolution.
- Bahn bleibt im Fokus: pünktlich, zuverlässig, sicher.
- Kundenbedürfnisse viel besser antizipieren.
- Für die Schweiz und als Service public-Unternehmen.

Zielbild Strategie SBB 2030.

Kundenorientierter und flexibler. Mobilitätsformen integrieren.

Intelligent im Kerngeschäft wachsen. Modalsplit erhöhen.



Von Menschen für Menschen. Nachhaltig für Kund:innen, Mitarbeitende, Gesellschaft.

Effizienter und wirtschaftlicher. Mit Mehrwert für Service public.

Erstes Halbjahr 2022 – mehr Kund:innen, steigende Kosten.

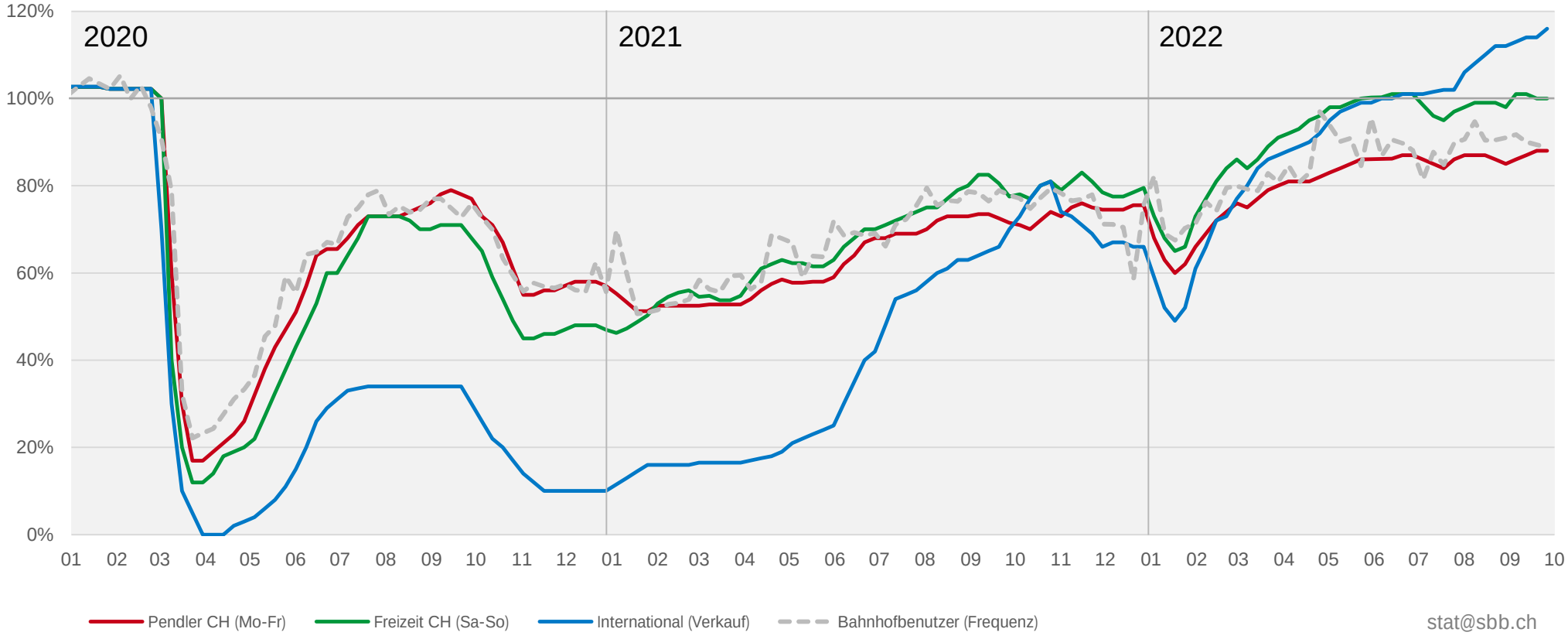
Wieder mehr als eine Million Reisende pro Tag. Verkehrsleistung SBB Cargo Schweiz vergleichbar mit 2021.

Halbjahresverlust aufgrund Corona, weitere Verschärfung finanzieller Lage in 2. Jahreshälfte durch steigende Energiekosten, Inflation, Zinsen.

Hohe Kundenzufriedenheit und Pünktlichkeit, mit regionalen Unterschieden.

Nachfrageentwicklung nach Mobilitätszweck.

Veränderung der Nachfrage bei der SBB pro Kalenderwoche, indexiert auf 2019



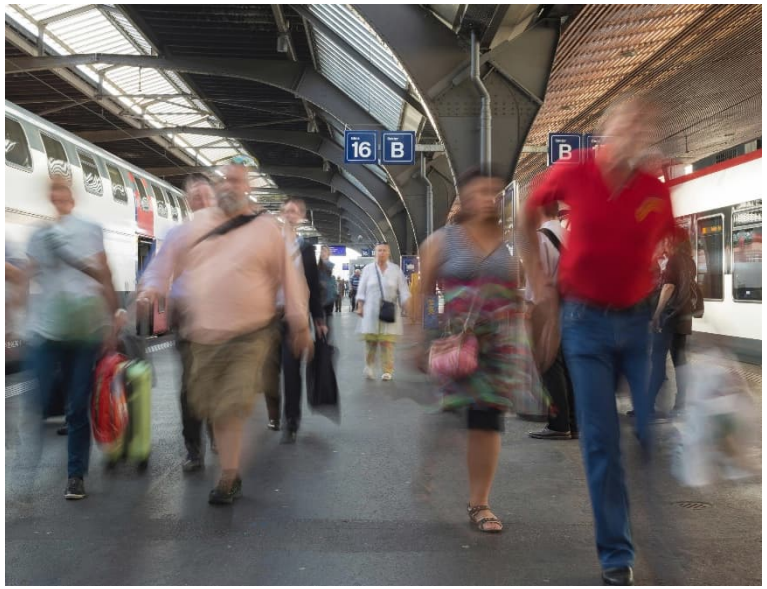
stat@sbb.ch

Robuste Bahn im Fokus – pünktlich, zuverlässig, sicher.

- Angespannte Situation Lokpersonal hat sich normalisiert.
- Fahrplan benötigt mehr Reserven.
- Verfügbarkeit Rollmaterial nicht in allen Landesteilen zufriedenstellend.
- Arbeitssicherheit bleibt Aufpassfeld.

Was uns 2022 gut gelungen ist.

- Eventverkehr
- 175 Jahre Schweizer Bahnen
- Wieder mehr Kund:innnen unterwegs
- Gegen innen: OneSBB langsam spürbar



Vorbereitung Energiemangellage.

SBB grösste Einzel-verbraucherin

Fünftgrösste Stromproduzentin Bahnstrom fast vollständig selber produziert

Branche sowie Bundesamt für Verkehr erarbeiten gemeinsam Konzepte

Machbarkeits-prüfung

SBB (Schiene) und PostAuto (Strasse) werden als Systemführerinnen koordiniert

für ganze Branche Massnahmen vorbereiten

Sparprogramm auf Kurs. Finanzielle Lage bleibt herausfordernd.

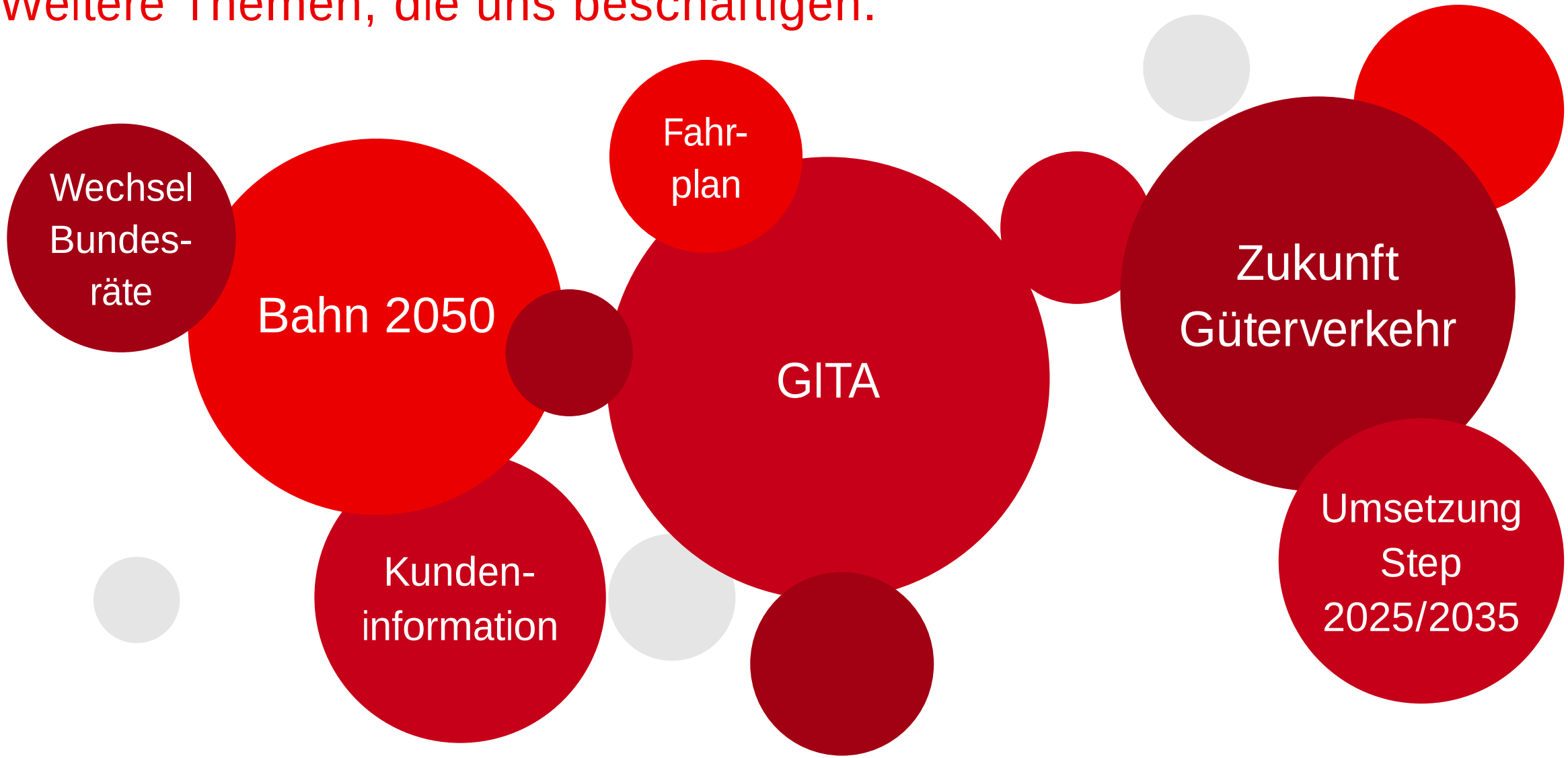
Umsetzung Sparprogramm läuft planmässig mit Kosteneinsparungen im administrativen Bereich.

Erhöhte Lagerbestände und gestiegene Rohstoffpreise werden künftig Betriebskosten erhöhen.

Hohe Verschuldung und steigende Zinsen stellen ein Risiko dar.

Trockenheit und Marktverwerfungen führen zu deutlichen Verlusten im Energiegeschäft.

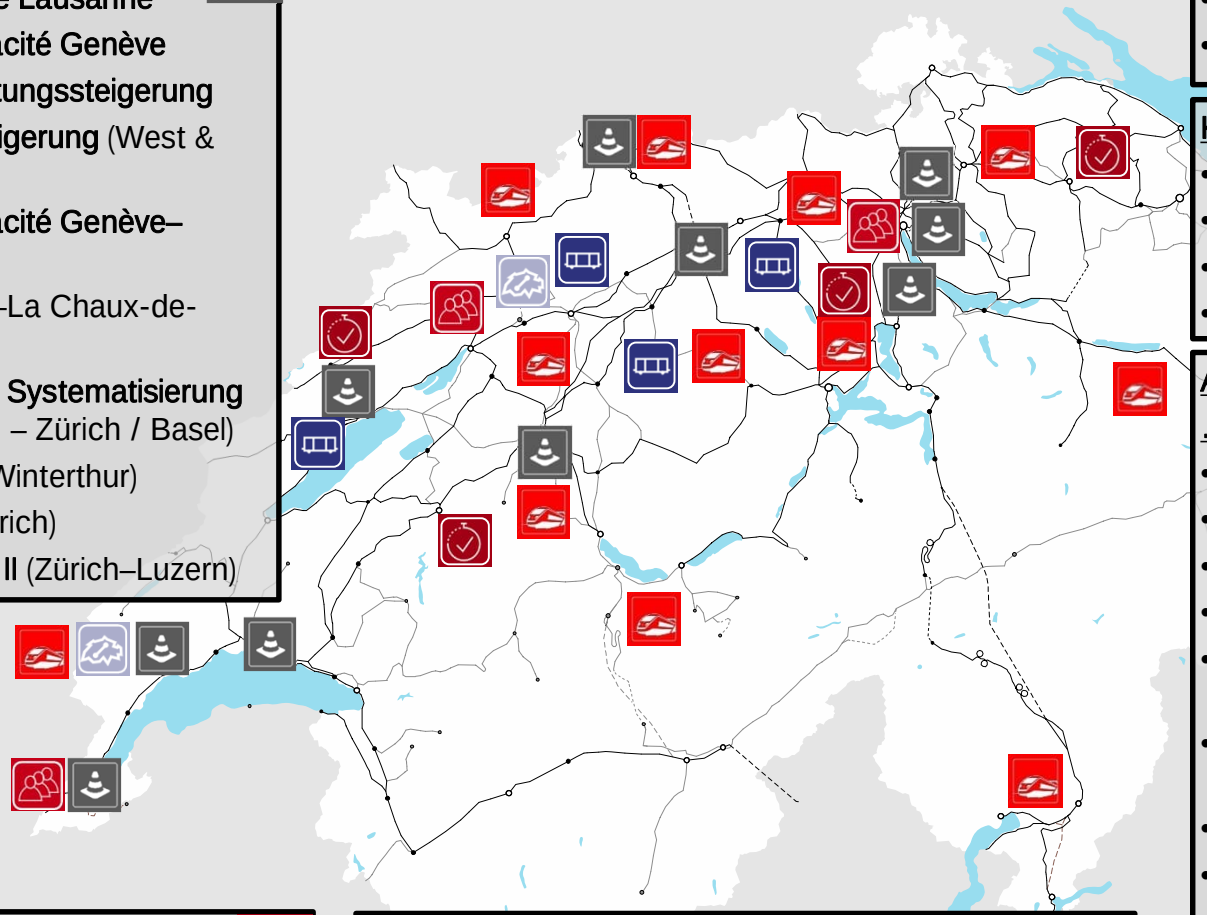
Weitere Themen, die uns beschäftigen.



Grössere Infrastrukturen der Ausbauprogramme ZEB, STEP AS25, STEP AS35 und damit verbundenen Angebotsverbesserungen (Vereinfachte Darstellung).

Grössere Infrastrukturausbauten:

- **ZEB Agrandissement de la gare Lausanne**
- **AS25 Augmentation de la capacité Genève**
- **AS25 Raum Basel–Liestal Leistungssteigerung**
- **AS25 Raum Bern Leistungssteigerung** (West & Aaretal)
- **AS35 Augmentation de la capacité Genève–Lausanne**
- **AS35 Ligne directe** (Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds)
- **AS35 Diverse Massnahmen für Systematisierung Mittelland** (zwischen Biel / Bern – Zürich / Basel)
- **AS35 Brüttenertunnel** (Zürich–Winterthur)
- **AS35 Bahnhof Stadelhofen** (Zürich)
- **AS35 Zimmerberg-Basistunnel II** (Zürich–Luzern)



Kapazitätssicherung Güterverkehr

- Arc lémanique
- Neuchâtel–Biel

Kapazitätserweiterung Güterverkehr

- Expresstrassen Genève–Gossau/Frauenfeld
- Ausbau Formationsbahnhöfe Broye und Nord-Vaudois
- Expresstrassen Basel bis Lausanne via Bern
- Standardtrassen Zofingen – Lenzburg via Suhr

Angebotsausbau Personenverkehr …

…auf 15-Min.-Takt:

- Genève–Lausanne direkt / mit Halt, Lausanne–Aigle
- Basel–Liestal / Basel–Aesch / Basel–Euroairport
- Bern–Münsingen / Bern–Burgdorf
- Bern–Zürich, Fribourg–Bern, Bern – Spiez
- Aarau–Baden, Solothurn–Aarau–Lenzburg–Zürich, Brugg–Zürich
- Zürich–Winterthur (direkt / via Zürich✈) – Frauenfeld/St. Gallen
- Zürich–Zug –Rotkreuz / –Luzern
- Locarno–Bellinzona

… auf 30-Min.-Takt:

- Biel–Delémont–Basel
- Bern–Luzern
- Bern–Brig / Bern–Interlaken
- Zürich–Chur

Fahrzeitverkürzungen Personenverkehr:

- **Ca. 5 Min.** Lausanne–Bern
- **Ca 13 Min.** Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds–Le Locle
- **Ca. 6 Min.** Zürich–Zug
- **Ca. 6 Min.** Zürich–St. Gallen, Zürich–Frauenfeld

Kapazitätsausbau Personenverkehr:

- **Längere Züge** im S-Bahn-System Genève
- **Doppelstockzüge** Lausanne–Zürich via Jurasüdfuss
- **Längere Züge** auf gewissen S-Bahn-Linien in Zürich

Stand der Ausbauprogramme

Konsolidierung Angebotskonzept 2035
Verzicht auf Neigezugtechnik
Kumulation Bauvorhaben
Fahrbarkeit / Robustheit Fahrplan

STEP Ausbauschritt 2035
Bundesbeschluss:
21. Juni 2019
Verpflichtungskredit SBB:
9.96 Mia
Anzahl Projekte: 113

STEP Ausbauschritt 2025
Bundesbeschluss:
17. Juni 2013
Verpflichtungskredit SBB:
5.45 Mia
Anzahl Projekte: 63

Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur (ZEB)
Bundesbeschluss:
17. Dezember 2008
Verpflichtungskredit SBB:
5.21 Mia
Anzahl Projekte: 85

STEP AS 35: Die Fünf grösste Projekte
- Brüttenertunnel
- Zimmerbergtunnel II (ZBT II)
- Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds Ligne directe
- Zürich Stadelhofen
- Allaman–Morges, 3ème voie

STEP AS 25: Die Fünf grössten Projekte
- Genève, augmentation de capacité
- Bern West, Leistungssteigerung
- Ligerz-Twann, neuer Doppelspurtunnel
- Wankdorf Süd-Ostermundigen, Entflechtung
- Basel Ost-Muttenz, Entflechtungsbauwerk

ZEB: Die Fünf grössten Projekte
- Bahnhof Lausanne
- Eppenbergtunnel (in Betrieb)
- Vierspurausbau Liestal
- Entflechtung Bern Wylerfeld
- Winterthur PU Nord (in Betrieb)

Inhalt «Erarbeitung Botschaft 2026».

Konsolidierung AK 2035.

Überarbeitung des Angebotskonzepts 2035 (AK35), um wieder über eine verlässliche langfristige Planungsgrundlage zu verfügen.

- Berücksichtigung Verzicht auf schnelles Fahren in Kurven (WAKO-Entschied)
- Erhöhung Stabilität & Robustheit
- Produzierbarkeit
- Fahrbarkeit & Machbarkeit

Sanierung bogenschnelles Fahren.

Auf Grund des Verzichts auf das schnelle Fahren in Kurven, können die Fahrzeiten auf folgenden und weiteren Abschnitten nicht mehr erreicht werden.

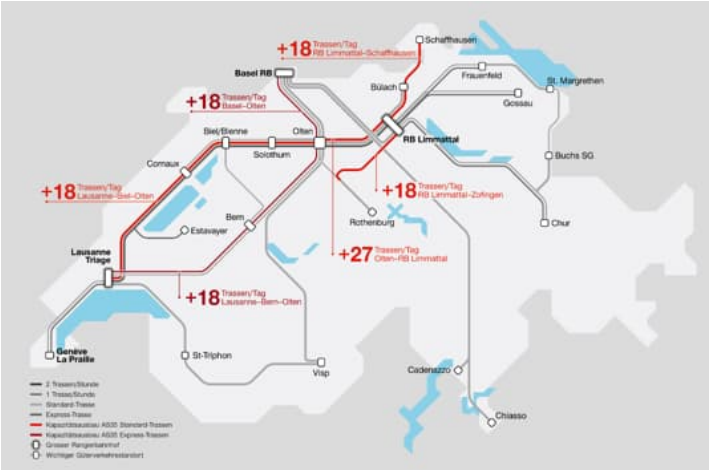
- Lausanne–Bern
- Winterthur–St. Gallen

Erarbeitung von Infrastrukturlösungen für beide Abschnitte zur Erreichung der ursprünglich geplanten Fahrzeiten.

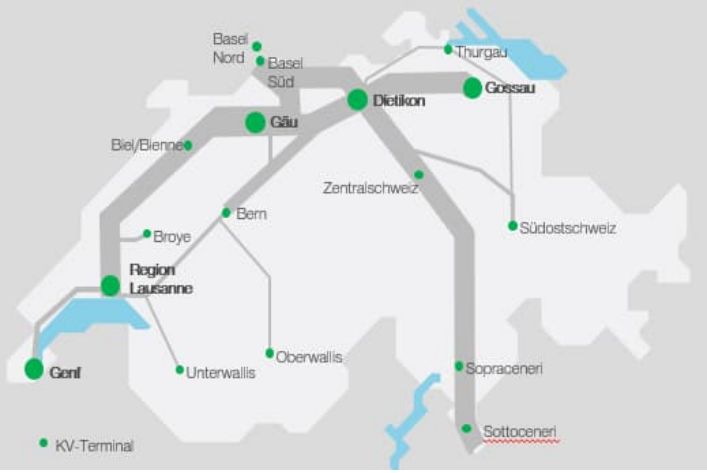
1. Etappe Massnahmen Art.1 Abs.3

- **Aarau–Zürich** (Direktverbindung): Kapazitätsausbau;
- **Knoten Luzern** (Durchgangsbahnhof): Kapazitätsausbau;
- **Knoten Basel** (Herzstück der trinationalen S-Bahn Basel): Kapazitätsausbau;
- **Lausanne–Bern**: Beschleunigung und Kapazitätsausbau;
- **Winterthur–St. Gallen**: Beschleunigung.

Eckpunkte «Suisse Cargo Logistics».



Ausbauschritt 2035: Mehr Tempo und Kapazität für den Güterverkehr.



Mit leistungsfähigen KV-Terminals und Cityhubs bedienen wir zukünftige Güterverkehrs-nachfrage.

Citylogistik: Bau-, Entsorgungs- und Konsumlogistik effizient gebündelt.

Perspektive Bahn 2050.

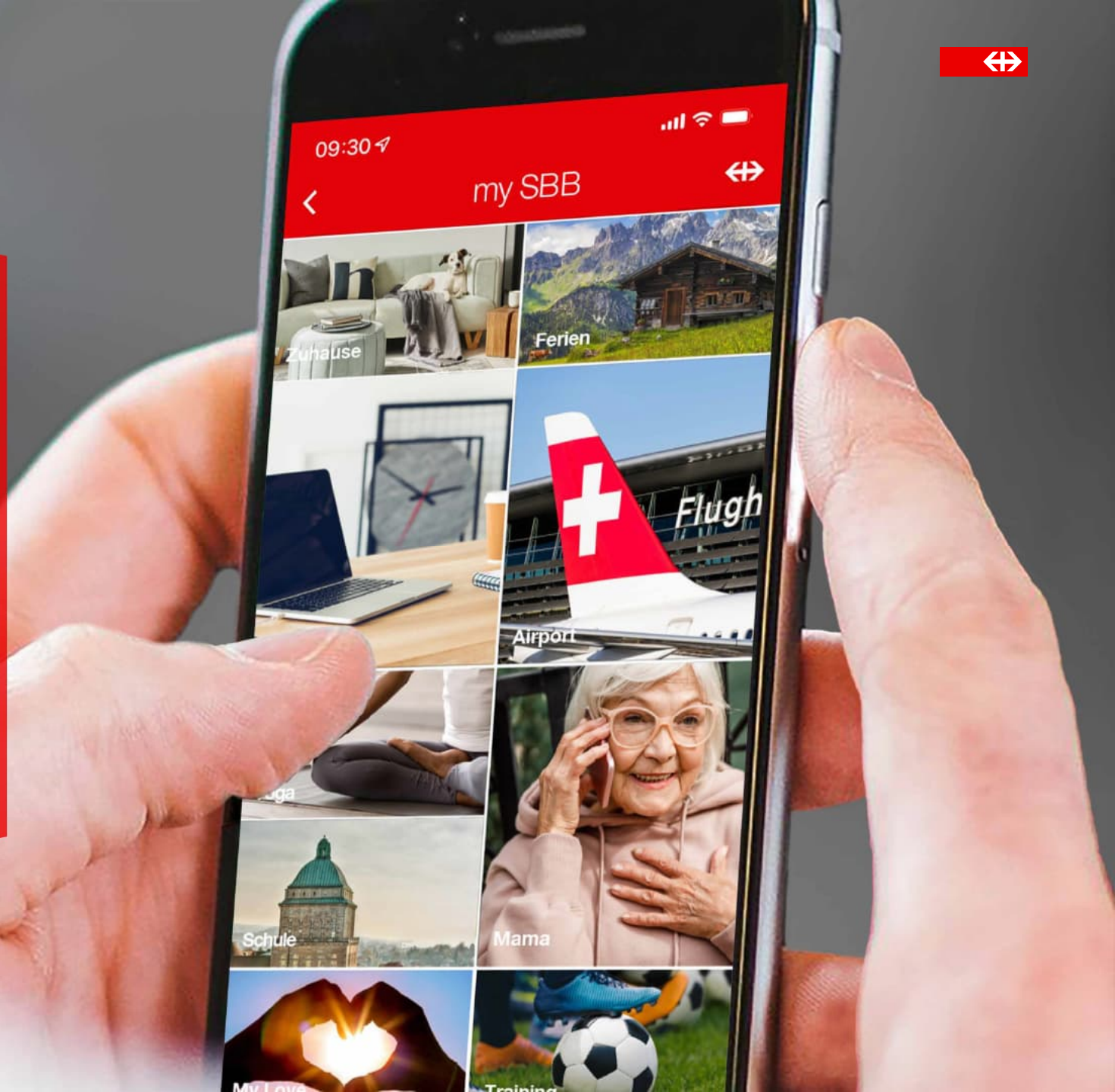
Ziele und Stossrichtung des Bundes zur Weiterentwicklung der Bahn, Grundlage für die nächsten Ausbauschritte.

Ergänzende Stossrichtung SBB:

1. Konsequente Kunden- und Nachfragesicht
2. Bahnausbau auch auf langen Distanzen und Anbindung an Europa verbessern
3. Auf kurzen Distanzen komplementäre Systeme wie Stadtbahnen, lightrail, bus rapid, on demand u.a. fördern.

Entwicklungsbild für das ÖV-Mobilitätsangebot 2050 - Leitfrage: Welche Rolle hat die Bahn als Teil der Gesamtmobilität in der 2. Hälfte des 21. Jahrhunderts?

Raison d‘être: Weil Verbindungen die Schweiz ausmachen.



SBB CFF FFS

Danke,
Merci,
Grazie.